

CHRISTIAN TRAGNER



Auf der Jagd nach dem Puck

Die Halbzeitbilanz des neuen Leistungszentrums Kärnten fällt positiv aus, nach zehn Spielen ist das U 12-Team Dritter hinter VSV und KAC, holte gegen den Leader schon einen Sieg und ein Remis. „Nur ein Sieg fehlt noch, dann sind wir im März beim Finalturnier in Feldkirch dabei“, strahlt der sportliche Leiter Herbert Pöck. Die Arbeit in den sechs Standorten Velden, Althofen, Spittal, Steindorf, Völkermarkt und

Kärnten baut auf Nachwuchs

St. Marein verläuft super, „müsste man eine Kärntner U-12-Auswahl aufstellen, käme ein Drittel der Spieler vom LLZ Kärnten.“ Budget hat man heuer 45.000 €, nächstes Jahr will man auch mit der U 14 starten. Das kostet das Doppelte, hoffentlich macht Landesrat Schantl mit, auch die Standorte sind gefragt.

Zumindest auf zwei Schauplätzen braucht man früher Eis. Die U 12 begann Mitte Oktober mit der Punktejagd, die U 14 legt vier Wochen früher los. Das Fernziel ist ein U 12-, U 14- und U 16-Team des LLZ Kärnten, das würde – mit 50 Betreuern auf den sechs Standorten – 500.000 € kosten. „Kärnten ist in Sachen Eishockey ein Vorzeigeland, heuer ist's so super angelaufen, wir müssen die breite Basis fördern“, sagt KEHV-Präsident Wolfgang Ebner. Die Bundesliga setzt auf Legionäre – Gott sei dank forciert Kärnten den heimischen Nachwuchs...